

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

42/2023 74. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 25. Oktober 2023

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 500 - 3 600	↗	↗ 3 550
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 490 - 3 580)		(3 535)
Tendenz: leicht fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 630 - 2 700	↗	↗ 2 665
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 510 - 2 610)		(2 560)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 480 - 2 510	↗	↗ 2 495
Sprühware, lose		(2 420 - 2 450)		(2 435)
Tendenz: deutlich fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	830 - 900	⇒	⇒ 865
Sprühware, 25 kg Säcke		(830 - 900)		(865)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	800 - 840	↗	↗ 820
Sprühware, lose		(770 - 790)		(780)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 8. November 2023 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Oktober

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 40, 41, 42, 43

(Vormonat in Klammern)

		2023		2022	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 522,50	3,52	4 996,25	5,00
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 382,50)	(3,38)	(5 043,75)	(5,04)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 551,25	2,55	3 641,25	3,64
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 265,00)	(2,27)	(3 811,25)	(3,81)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 438,75	2,44	3 292,50	3,29
Sprühware, lose		(2 106,25)	(2,11)	(3 467,50)	(3,47)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	852,50	0,85	1 250,00	1,25
Sprühware, 25 kg Säcke		(776,25)	(0,78)	(1 272,50)	(1,27)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	756,25	0,76	922,50	0,92
Sprühware, lose		(635,00)	(0,64)	(952,50)	(0,95)

In Deutschland ist die Milchlieferung weiter rückläufig und nähert sich ihrem saisonalen Tiefpunkt, der erfahrungsgemäß in der zweiten Novemberhälfte zu erwarten ist. In der 41. Woche nahmen die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,2% weniger Milch auf als in der Vorwoche. Der Vorsprung zur Vorjahreslinie schrumpfte damit auf 0,3 %. In Frankreich wurden zuletzt 4,7 % weniger Milch angeliefert als in der Vorjahreswoche.

Die Lage am Markt für flüssigen Rohstoff ist von einem geringen Angebot und festeren Preisen gekennzeichnet. Insbesondere die Preise für Industrierahm steigen aktuell weiter. Magermilchkonzentrat tendiert sehr fest. Am Markt für Magermilchpulver setzen sich die festeren Tendenzen fort. Bei den Werken gehen immer wieder weitere Anfragen ein. Teilweise werden für das laufende Quartal noch Restmengen benötigt. Gespräche werden auch weiter für das erste Quartal 2024 geführt, für das anscheinend noch einiger Deckungsbedarf besteht. Kaufinteresse besteht sowohl am europäischen Binnenmarkt wie auch vom Weltmarkt. Der Nachfrage steht ein überschaubares Angebot gegenüber. Die Produktion von frischer Ware ist niedrig, da in den vergangenen Wochen viel Rohstoff in die Produktion von Frischprodukten und Käse gegangen ist. Damit haben sich auch die im Sommer noch vorhandenen Bestände rasch verringert. Für das erste Quartal wird meist noch vorsichtig agiert, da die weitere Entwicklung des Milchaufkommens unsicher ist. Für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität wurden zuletzt festere Preise durchgesetzt. Für Lieferungen im kommenden Jahr werden Preisaufschläge gefordert. Auch für Futtermittelware werden höhere Preise realisiert.

Die Geschäfte mit Vollmilchpulver verlaufen kontinuierlich und konzentrieren sich bei eingeschränkter Wettbewerbsfähigkeit am Weltmarkt vor allem auf den europäischen Binnenmarkt. Die Preise entwickeln sich weiter fest.

Erneut fester ist die Lage am Markt für Molkenpulver. Bei gestiegenen Erlösen für Molkenderivate werden dem Vernehmen nach geringere Mengen an Molkenpulver hergestellt. Die Preise für Futtermittelware sind in den vergangenen Wochen rascher gestiegen als die für Lebensmittelware. Bei letzterer nimmt die Verfügbarkeit ab und die Preise sind fest.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de